

Anlage 2 zur SV 108/2021: Einschätzung zu den vier möglichen Standorten

Standort	Stärken	Schwächen
<p>Parkhaus Schwelm-Center 246 Stellplätze</p>	<p>sehr kurze Fußwegeverbindung zu Rathaus und Kesselhaus, kurze Fußwegeverbindung zum Kulturzentrum Umbau nach heutigen Standards vorgesehen (Baugenehmigung liegt vor) Stellplatznutzungskonzept für Besucher der Verwaltung denkbar</p>	<p>rechtlicher Nachweis nicht möglich, da Stellplätze mit Baulast belegt sind durch Umbau ist Attraktivierung für andere Nutzer (Besucher der Innenstadt) nicht auszuschließen, mehr Kfz-Verkehr auf Schulstraße kritisch, da diese im Mobilitätskonzept als Hauptachse für Radverkehr vorgesehen ist</p>
<p>Parkplatz auf Wilhelmplatz 161 Stellplätze</p>	<p>sehr kurze Fußwegeverbindung zum Kulturzentrum, kurze Fußwegeverbindung zu Rathaus und Kesselhaus grundsätzliche Verbesserung alleine durch neue bauliche Befestigung der Platzfläche und Markierung von Stellplätzen möglich Kapazitätserweiterung durch eine Parkpalette am südlichen Rand des Platzes möglich Errichtung einer Parkpalette besitzt Potenzial durch attraktive Fassadengestaltung („Sichthinderung“ auf rückseitige Bebauung am südlichen Rand des Platzes)</p>	<p>Bestandsparkplatz ohne markierte Stellplätze jährlich stattfindendes Heimatfest schränkt „freie“ Nutzung der Platzfläche ein, beispielsweise für Errichtung einer Parkpalette zusätzliche Kfz-Verkehrsbelastung auf Wilhelmstraße, eventuell auch auf Römerstraße</p>
<p>Parkplatz an Moltkestraße/Schillerstraße („Schillerparkplatz“) 52 Stellplätze</p>	<p>30 Stellplätze für den Nachweis des Rathauses ansetzbar keine unmittelbare zusätzliche Kfz-Verkehrsbelastung des unmittelbaren Innenstadtbereichs (Altstadt) kürzeste Fußwegeverbindung durch Grünfläche (abseits der Straße) Kapazitätserweiterung durch eine Parkpalette grundsätzlich möglich</p>	<p>vergleichsweise lange Fußwegeverbindung zu Rathaus, Kesselhaus und Kulturzentrum. <i>Somit müssten im Hinblick auf den "400 m.-Grundsatz der Bauordnung" (Stellplätze sollen in einer Entfernung von höchstens 400 m. zum Bauobjekt liegen) weitere Maßnahmen zur Beförderung der Pkw.nutzer zu den Gebäuden in der Innenstadt vorgesehen werden ("shuttle-service"). Hierdurch würden dauerhaft zusätzliche Aufwendungen entstehen.</i></p>

Standort	Stärken	Schwächen
		<p>verkehrliche Verträglichkeit zusätzlicher Kfz-Verkehre auf das unmittelbar umgebende Straßennetz gegebenenfalls kritisch</p>
<p>Parkplatz Bahnhof/Hallenbad 231 Stellplätze</p>	<p>keine unmittelbare zusätzliche Verkehrsbelastung des unmittelbaren Innenstadtbereichs (Altstadt) Kapazitätserweiterung durch eine Parkpalette grundsätzlich möglich, städtebauliche Verträglichkeit einer Parkpalette gegeben Kombination mit P+R-Anlage möglich Gleichstellung mit den ÖPNV-Nutzern am Bahnhof Schwelm als inhaltliche Begründung für den Standort</p>	<p>längste Fußwegeverbindung zu Rathaus, Kesselhaus und Kulturzentrum Akzeptanz durch lange Fußwegeverbindung kritisch, Parksuchverkehr in der Innenstadt möglich <i>Auch im Hinblick auf den "400 m.- Grundsatz der Bauordnung" (Stellplätze sollen in einer Entfernung von höchstens 400 m. zum Bauobjekt liegen) wären weitere Maßnahmen zur Beförderung der Pkw.nutzer zu den Gebäuden in der Innenstadt vorzusehen. ("shuttle-service"). Hierdurch würden dauerhaft zusätzliche Aufwendungen entstehen.</i> Nutzungsüberlagerung mit Hallenbadbesuchern gegebenenfalls kritisch</p>